HNA

Ausgabe: Melsunger Allgemeine
Erscheinungstag: 19.05.2016
Seite: 11, Resort: Anzeige/Sonstiges

Besuch bei Freunden

Radko-Stöckl-Schule: Seit zehn Jahren gibt es Austausch mit mazedonischen Schulen

MELSUNGEN. Schüler aus Mazedonien waren wieder zu Gast in Melsungen. Bereits seit zehn Jahren gibt es den Schüleraustausch zwischen der Radko-Stöckl-Schule mit einem mazedonischen Gymnasium: 2006 fuhr die erste deutsche Gruppe nach Mazedonien; im selben Jahr fand in Deutschland der Gegenbesuch statt.

Kürzlich waren neun Schüler und zwei Lehrerinnen aus Bitola vom Gymnasium „Taki Daskalo“ und der Ökonomischen Schule „Kuzman Josifoski Pitu“ Prilep in Melsungen. Es gab Einblicke in den Schulalltag, das Freizeitleben der Jugendlichen und die Sehenswürdigkeiten der Region. Die mazedonischen Gäste waren begeistert vom Unterricht an der Radko-Stöckl-Schule sowie dem respektvollen Umgang von Lehrern und Schülern.

Besuch in Berlin: Schüler aus Melsungen und Mazedonien besuchten gemeinsam die Bundeshauptstadt Berlin. Das Foto entstand vor dem Brandenburger Tor. Foto: privat

Schwerpunkt der Begegnung war das Projekt „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“. Die Melsunger Gastgeber stellten beim Stadtrundgang ihr Stolpersteinprojekt vor. Die Vergangenheitsbewältigung war auch Thema beim Berlinbesuch, wo das Holocaustdenkmal und das Denkmal für die im Nationalsozialismus ermordeten Sinti und Roma Europas besucht wurden. In einem Workshop in der Schule zusammen mit einer Berufsfachschulklasse aus dem Bereich Sozialwesen erfuhren die Teilnehmer, was Ausgrenzung heute bedeutet und wie wichtig das gemeinsame Arbeiten in der Gruppe ist.

Der Fachbereich Sozialwesen der Berufsschule will den Austausch über die nächsten Jahre mit der Idee von Patenschaften für einzelne Schüler in Mazedonien fortführen, heißt es in der Pressemitteilung. Der interkulturelle Austausch bereichere die Praxis und fördere die Fremdsprachenkenntnisse, da die Verständigung oft auf Englisch passiere. (red)